

AirSystems

Medizinische Produkte GmbH

DomestiCare



Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Indikationen	3
2 Sicherheitsbestimmungen.....	4
3 Sicherheitsvorschriften.....	4
4 Lieferumfang.....	4
5 Bedienungselemente	5
6 Inbetriebnahme.....	6
7 Betrieb	6
8 Patiententransfer/-transport	6
9 CPR Entlüftung	7
10 Reinigung	7
11 Routine Wartung	7
12 Störungsbeseitigung.....	8
13 Service	9
14 Garantie	10
15 Produkt Spezifikationen.....	11

1 Indikationen



Achtung. Dokumentation vollständig durchlesen



Schutzklasse II



Entspricht CE Konformitätsbescheinigung



Entspricht IEC

IPX0

Steuereinheit nicht in Flüssigkeit eintauchen oder besprühen



Typ B Gerät

Diese Wechseldruck Antidekubitusmatratze ist für Patienten vorgesehen, die Dekubitalulcera haben oder das Risiko besteht, dass die Patienten Dekubitalulcera bekommen. Dieses medizintechnische Gerät soll Dekubitalulcera durch eine Verbesserung der Blutzirkulation und eine entsprechende Druckentlastung therapieren bzw. vorbeugen. Die Anwendung soll nur in Zusammenarbeit mit Ärzten oder Pflegekräften erfolgen. Der Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege vom Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) ist zu berücksichtigen.

Kontraindikation:

Dieses System ist nicht geeignet für Patienten mit Verletzungen an der Wirbelsäule oder Schwangere. Bitte befragen Sie jeweils einen Arzt oder eine Pflegekraft.

Die Anwendung dieses Systems ersetzt nicht die regelmäßige Umlagerung, Beobachtung und Pflege des Patienten. AirSystems Medizinische Produkte GmbH haftet nicht für mögliche Komplikationen.

2 Sicherheitsbestimmungen

- (1) Legen Sie das System auf die vorhandene Matratze. Stellen Sie nichts auf das Steuergerät. Die Netzleitung soll nur unterhalb des Bettes verlaufen und nicht unter Spannung oder Druck stehen.
- (2) Es wird empfohlen Betttücher nur einlagig zu verwenden, damit die Feuchtigkeit leicht durch den Überzug abziehen kann. Bettuch nicht zu straff spannen!
- (3) Benutzen Sie das System nicht neben offenen Flammen oder Zigaretten. Ein Brandrisiko besteht. Die Steuereinheit zieht Umgebungsluft ein, Rauch kann daher interne Komponenten beschädigen.
- (4) Das System muss nach jeder Benutzung desinfiziert werden, um die Kontamination des nachfolgenden Patienten zu verhindern.
- (5) Stellen Sie sicher, daß das Patientengewicht nicht über dem zulässigen Bettgewicht und dem des Wechseldrucksystems liegt.

3 Sicherheitsvorschriften

- (1) **Benutzen Sie das Antidekubitussystem nur mit entsprechenden Bettgittern. Stellen Sie sicher, dass es keine Möglichkeit gibt, dass der Patient seinen Kopf zwischen die Bettgitter stecken kann!**
- (2) Öffnen Sie die Steuereinheit nur, wenn Sie entsprechend ausgebildet sind. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen durch AirSystems vornehmen.
- (3) Dieses Produkt ist nicht AP/APG geschützt.
- (4) Die regelmäßige Umlagerung des Patienten ist trotz Anwendung dieses Systems notwendig.
- (5) Vorsicht: Achten Sie darauf, dass keine spitzen Gegenstände (Bettfedern oder dergleichen) Matratze bzw Luftzellen beschädigen können.
- (6) Zulässige Umgebungstemperaturen für dieses System sind:
Temperatur: 5°C~45°C
Feuchtigkeit: 15%~60%

4 Lieferumfang

Steuereinheit:

- Netzkabel x 1
- Steuereinheit x 1
- Gebrauchsanleitung x 1

Matratzenersatzsystem:

- Matratzenauflagesystem mit einem Überzug x 1

5 Bedienungselemente

Standby/Stumm: bei eingeschaltetem Netzschalter wird hiermit das System ein und aus geschaltet. Das grüne Licht zeigt an, dass die Steuereinheit an ist.

Gewichtseinstellung: Durch Drücken des Tasters kann das Patientengewicht eingestellt werden. Diese Gewichtseinstellung ist nur eine Annäherung, variieren Sie die Einstellung entsprechend, wenn das System zu hart oder zu weich ist. Punkt 7.2 beachten.

Dynamic / Wechseldruck: Bei Inbetriebnahme schaltet das System immer in den Wechseldruckmodus. Um vom Wechseldruck in den Weichlagerungs-Modus zu gelangen bzw. umgekehrt, drücken Sie **die Modus-Taste**.

Weichlagerung: Durch drücken der **Modus**-Taste können Sie auf Weichlagerung umstellen.

Alarm: Dieser Alarm wird aktiviert, wenn der Druck im System zu niedrig ist. Rote Lampe leuchtet und in jedem Zyklus ertönt 15 Sekunden lang ein Alarmton.

Pressure Monitoring / Druckkontrolle: Der integrierte Sensor misst den Innendruck bzw. optimiert über den Kompressor die internen Druckverhältnisse um eine maximale Druckentlastung zu erzielen.

Stromausfall-Alarm: Akustisches Warnsignal, durch Drücken der Stumm-Taste abstellbar.

Steuereinheit, (rechtsseitig):

CPC Kupplungen: Zum Einstecken der Luftschräuche, CPC Kupplungen müssen hörbar einrasten.

Netzanschluß: Netzkabel fest einstecken.

Netzschalter: bei Betrieb auf 1 stellen



Rückseite Steuereinheit:

Integrierter Haltegriff

Integrierte Befestigungshaken

Sicherungsdose

Luftfilter und Luftfilterkappe: AirSystems Medizinische Produkte GmbH
empfiehlt die regelmäßige Reinigung und den Austausch, einmal jährlich.

6 Inbetriebnahme

- (1) Legen Sie die Matratzenauflage auf die vorhandene Matratze, den Schlauchanschluss zum Fußende. Sichern Sie die Matratze mit Hilfe der Schlaufen. Stellen Sie dabei sicher, dass die Bettfunktionen nicht beeinträchtigt werden.
- (2) Befestigen Sie die Steuereinheit mit Hilfe der Befestigungshaken am Fußende.
- (3) Verbinden Sie die Luftschläuche mit der Steuereinheit, CPC Kupplungen müssen hörbar einrasten.
- (4) Stellen Sie sicher, dass das CPR-Ventil geschlossen ist und das CPR-Zugband seitlich leicht zugänglich heraushängt.**
- (5) Stecken Sie das Netzkabel ein und stellen Sie den Netzschalter auf 1.
- (6) Warten Sie 30 Minuten bis die Matratze vollständig gefüllt ist.

7 Betrieb

- (1) Legen Sie den Patienten mittig auf die Matratze. Stellen Sie das Gewicht auf der Steuereinheit ein. Sollte der Patient das System nach einer Weile als zu hart oder weich empfinden, variieren Sie das Gewicht. Warten Sie mit einer Änderung jeweils eine Weile, bis sich das System stabilisiert hat.
- (2) Das Pflegepersonal sollte jeweils mit der Hand kontrollieren, ob das System richtig eingestellt ist. Das System ist richtig eingestellt, wenn man die flache Hand leicht in den Zwischenraum zwischen Patient und nicht aufgepumpter Luftkammer stecken kann. Im Gesäßbereich müssen die jeweils gefüllten Zellen fest genug sein, damit das Gesäß nicht durchliegt.
- (3) Stellen Sie sicher, dass das Betttuch nicht zu straff gespannt ist.

8 Patiententransfer/-transport

Transfer: Transfer ist bei maximaler Gewichtseinstellung (150 kg) am leichtesten durch zu führen.

Transport: beim Transport ohne Netzzugang bieten sich zwei Möglichkeiten:

- Netzschalter aus, Netzstecker ziehen, System bleibt ca. 45 min mit Luft gefüllt. Wenn möglich System vorher noch 3 min auf der 150 kg Einstellung laufen lassen
- Luftschläuche von Steuereinheit abklemmen und kurzschließen. System bleibt 2 Stunden gefüllt.

9 CPR Entlüftung

Im Falle eines Herzstillstandes o.ä. ziehen Sie fest am CPR Band oben an der rechten Seite der Matratze. Achten Sie darauf, dass das CPR Band immer frei zugänglich ist. Für den Normalbetrieb schließen Sie das CPR Ventil wieder. Zugang zum CPR Ventil durch Öffnen des Überzug Reißverschlusses.

Hinweis: Verwenden Sie immer ein Reanimationsbrett.

10 Reinigung

Die Matratze, insbesondere der Überzug muß nach jedem Patientenwechsel sorgfältig gereinigt werden, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden. Nachfolgend einige Punkte zur Beachtung. Befolgen Sie ebenfalls Ihre internen Vorschriften.

Die Reinigung des Überzugs kann mit allen handelsüblichen ,VAH-gelisteten Desinfektionsmitteln in der vorgeschriebenen Konzentration erfolgen. Vermeiden Sie phenolhaltige Reinigungsmittel. Stellen Sie sicher, daß Matratze und Überzug vor erneuter Benutzung trocken sind.

Der Überzug kann auch in der Maschine bis 71 C° gewaschen werden.

Überzug nicht über 71°C im Trockner trocknen. Überzug nicht bügeln.

Warnung: Vor der Reinigung der Steuereinheit Netzstecker entfernen. Keine Reinigungsflüssigkeit direkt auf die Steuereinheit sprühen. Führen Sie eine Wischdesinfektion der Steuereinheit durch.

11 Routine Wartung

Luftfilter Reinigung oder Ersatz: Nehmen Sie die Filterkappe ab, prüfen Sie den Filter auf Verschmutzung. Ersetzen Sie ihn gegebenenfalls. Achten Sie darauf, dass die Filterkappe wieder fest geschlossen ist.

Der Ersatz des Filters einmal jährlich wird dringend empfohlen.

Nur desinfizierte und trockene Systeme lagern. Trennen Sie die Steuereinheit von der Matratze. Rollen Sie die Matratze vom Kopfende her fest auf. Benutzen Sie die integrierten Gurte zur Fixierung.

12 Störungsbeseitigung

Problem	Maßnahme	Lösung
1. Steuereinheit geht nicht an.	Netzstecker prüfen.	Netzstecker feststecken
	Netzschalter auf Ein?	Netzstecker auf Ein stellen
	Netzüberspannung?	Netzschalter aus/anschalten, Sicherung überprüfen
	Stromausfall / Netzdose hat Spannung?	Spannung prüfen: Spannungsprüfer / Lampe anschließen
	Steuereinheit funktioniert dennoch nicht.	Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf.
Alarmlampe ist nach hochfahren der Steuereinheit immer noch an.	Systemstörung.	Nehmen Sie Kontakt zu AirSystems auf.

2. Steuereinheit pumpt, aber Matratze füllt sich nicht (vollständig). Patient liegt durch oder Patient „liegt durch“ oder Patient hinterlässt tiefen Eindruck in der Matratze	Überprüfen Sie, ob das CPR-Ventil fest verschlossen ist.	CPR-Ventil fest verschliessen
	Prüfen, ob Luftschläuche fest mit der Steuereinheit verknüpft sind.	Rasten Sie die CPC Kupplungen fest ein.
	Überprüfen Sie die Gewichtseinstellung.	Passen Sie das Gewicht nach oben an.
	Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verschmutzung	Reinigen oder ersetzen Sie den Filter.
	Prüfen Sie ob alle Luftzellen angeschlossen sind.	Nehmen Sie Überzug ab und stellen sich, daß alle Luftzellen eingesteckt sind.
	Prüfen Sie, ob Luftschläuche gerade liegen oder geknickt sind	Knicke durch geradebiegen beseitigen.
	Prüfen Sie, ob Luftschläuche Schnitte oder Brüche aufweisen.	Durch Originalersatzteile ersetzen oder benachrichtigen Sie AirSystems.
Niedrig Druck Alarm geht an.	Überprüfen Sie die Matratze nach Lecks	Lassen Sie die Luftzellen ersetzen (AirSystems).
	Überprüfen Sie die Matratze nach Lecks	Kontaktieren Sie AirSystems.
Patient erhält nicht ausreichende Druckentlastung (Hautrötung)		Kontaktieren Sie Pflegedienstleitung oder Arzt.

13 Service

Service und Reparaturen müssen durch den AirSystems-Kundendienst oder einen durch AirSystems autorisierten Betrieb erfolgen. Alle zur Reparatur oder zum Service gegebenen Produkte müssen gereinigt und desinfiziert sein. Nicht entsprechend gereinigte Produkte werden nicht repariert.

14 Garantie

AirSystems Medizinische Produkte GmbH garantiert, dass das Produkt beim Zeitpunkt des Kaufs frei von Schäden ist. Bitte überprüfen Sie Ihr Produkt nach dem Kauf sorgfältig. Sollte Ihr Produkt bei Erhalt beschädigt sein oder nicht funktionieren, geben Sie es bitte innerhalb von drei Tagen unter Angabe des Schadens an Ihren lokalen Händler zurück und lassen sich ein neues System geben.

Die Gewährleistungsfrist für unsere Produkte richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Die Fristen betragen zwei Jahre für die Steuereinheit und zwölf Monate für den Überzug und die Matratze. Voraussetzung für die Garantie ist der Erwerb durch einen autorisierten Händler. Die Garantie wird von Ihrem lokalen Fachhändler erbracht.

Diese Garantie erlischt durch Entfernung der Seriennummer, unautorisierte Reparatur, Beschädigungen, falsche Anwendung und nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder wenn entsprechend der Einschätzung von AirSystems Medizinische Produkte GmbH das System Spuren von unbefugtem Eingriff, Beschädigung oder nicht vorgesehener Verwendung gemäß Gebrauchsanleitung aufweist. Die Garantie deckt nicht die normale Wartung, Reparatur und Reinigung. Reparaturen außerhalb der Garantie werden gegen Erstattung der Kosten erbracht.

Diese Garantie ist die einzige von AirSystems Medizinische Produkte GmbH gegebene und steht an Stelle für darüber hinausgehende Garantien oder Zusagen, seien Sie explizit oder implizit gemacht worden. AirSystems Medizinische Produkte GmbH übernimmt keine Verantwortung für die Folgen aus diesen Zusagen oder Garantien oder Folgen aus der Benutzung unserer Systeme.

15 Produkt Spezifikationen

Maße der Matratze: (SR203)

200 x 90 x 13 cm
200 x 82 x 13 cm

Anzahl Luftzellen:

16 Luftzellen

Maße der Steuereinheit: (SR366)

12 x 27 x 17 cm

Material:

Steuereinheit – ABS
Luftzellen - 100% Nylon mit TPU Lamination
Überzug – 100% Polyester mit PU Lamination

Spannung:

AC220-240V/50-60 Hz

Leistung:

Maximal 20W

Gewicht Steuereinheit:

2.5 kg

Gewicht Matratze:

ca.4,5 kg

Netzkabel:

H05VV-F3x0.75mm²

Sicherung:

T1A/250V

Umgebungstemperatur:

Temperature: 5°C~45°C Humidity: 15%~60%

Klassifikation:**MPG-Klasse 1**

Klasse II Type B, doppelt isoliert.

IPXO, Steuereinheit nicht in Flüssigkeit geben oder besprühen AP/APG protected. Das System ist nicht AP/APG geschützt.

Durchgehender Betrieb.

Normen:

EN60601-1, EN60601-1-2, EN61000-3-2, EN61000-3-3

Elektromagnetische Normen:

EN60601-1-2:1993

Maximales Patientengewicht:

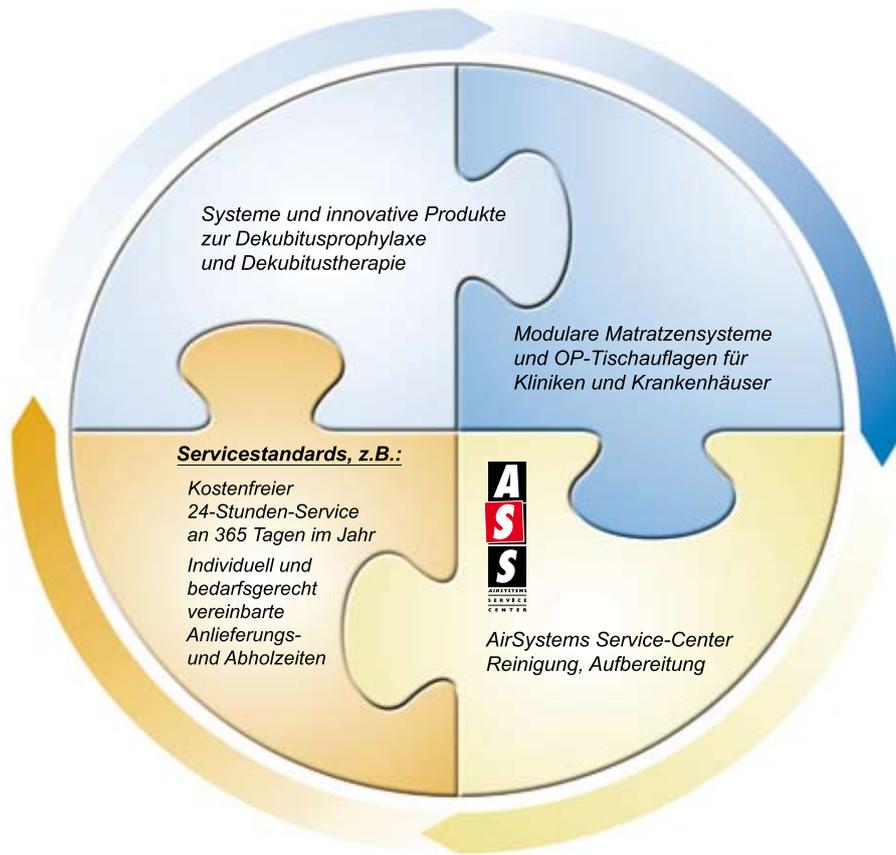
150kgs

Zusätzliche Funktionen/Ausstattung:

Statische Kopfzellen, CPC, CPR

AirSystems Medizinische Produkte GmbH behält sich jederzeit vor Design, Spezifikationen und Preise zu ändern. Ansprüche hieraus ergeben sich nicht.

Wir sorgen für Gesundheit...



AirSystems

Medizinische Produkte GmbH

Siemensstrasse 1
46325 Borken
TEL: (02861) 80990-0
FAX: (02861) 80990-29
info@airsystems.de
www.airsystems.de

www.airsystems.de